

Erfreulicher Jahresabschluss

Einmal im Monat berichtet ein Rickenbacher Gemeinderat oder der Geschäftsführer abwechselungsweise über Aktivitäten aus ihrem Tätigkeitsgebiet und informiert auf diese Weise die Bürgerschaft über persönliche Erfahrungen und Eindrücke. Den April-Beitrag liefert Geschäftsführer Peter Fischer

Diese April-Kolumne befasst sich vor allem mit zwei Abschlüssen: mit dem eher nüchternen Thema des Rechnungsabschlusses 2024 der Gemeinde einerseits und mit dem Abschluss einer langjährigen Karriere als Gemeindepolitiker und Werkdienstmitarbeiter andererseits.

Rechnung 2024

Das Wichtigste gleich vorweg: Im Geschäftsjahr 2024 verzeichnete die Gemeinde Rickenbach einen Ertragsüberschuss von Fr. 2 067 901.61, während nur ein Gewinn von Fr. 77 108.00 budgetiert war. Hauptgrund für dieses aussergewöhnlich gute Ergebnis waren deutlich höhere Steuereinnahmen (Fr. 1,86 Mio. über Budget). Dank diesem Ertragsüberschuss verfügt Rickenbach über kumulierte Bilanzüberschüsse von fast Fr. 17,60 Mio. Diese Werte unterstreichen die finanzielle Stabilität unserer Gemeinde. Wie bereits im Vorjahr konnten auch 2024 alle Finanzkennzahlen eingehalten werden. Unsere Kennzahlen bewegen sich somit innerhalb der vom Kanton vorgegebenen Bandbreiten. Die positive finanzielle Entwicklung bestätigt erneut, dass die auf den 1. Januar 2025 beschlossene Steuersenkung richtig ist.

Die Gemeinde entwickelt sich weiter. Im Geschäftsjahr 2024 wurden mehrere kleine Investitionsvorhaben abgeschlossen. Zudem wurde mit der Realisierung grosser Projekte gestartet. Die Nettoinvestitionen von über Fr. 4,6 Mio. konnten ohne Aufnahme neuer Darlehen getätigt werden. Die Aufstockung des Kindergartens ist inzwischen abgeschlossen und die neuen Räumlichkeiten konnten vor den Fasnachtsferien bezogen werden. Die Erweiterung des Oberstufentrakts / der Tagesstrukturen und die Sanierung der Wärmeerzeugung für die ganze Schulanlage Rickenbach liegen im Zeitplan. Gleiches gilt für das Grossprojekt Sanierung Moosmattstrasse, Florentiniweg und Rösslistrasse inklusive Leitungssanierungen. Diese Projekte werden in den Jahren 2025 und 2026 abgeschlossen. Erfreulicherweise konnte das Mehrjahresprojekt der Gesamtrevision der Ortsplanung Ende 2024 erfolgreich erledigt werden.

Weitere Informationen zum Jahresbericht 2024 der Gemeinde Rickenbach können die Rickenbacher Bürger/-innen der in den nächsten Tagen per Post zugestellten Kurzbotschaft und der Detailbotschaft entnehmen. Letztere steht ab Anfang Mai online auf der Website www.rickenbach.ch oder in gedruckter Version bei der Gemeindeverwaltung für Sie bereit. Die nächste Gemeindeversammlung findet am Mittwoch, 21. Mai 2025, um 19.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle Pfeffikon statt. Wir freuen uns auf Sie!

Besuch bei der WTR Wärme-Technik Rickenbach AG

Der traditionelle Besuch bei Rickenbacher Gewerbebetrieben führte den Gemeinderat Anfang April zur WTR Wärme-Technik Rickenbach AG. Kurt und Annemarie Glanzmann führen ihre Firma seit über zwanzig Jahren erfolgreich. Bei der Führung durch

die Ausstellung waren wir beeindruckt vom grossen, qualitativ hochstehenden Angebot an Cheminées, Speckstein- und Pelletöfen. Mindestens so fasziniert waren wir von Kurts umfassendem Wissen in allen Bereichen des Ofenbaus. Dank ausgeprägter Kundenorientierung wird auf individuelle Bedürfnisse der Kundschaft eingegangen. Spezifische, auf die jeweiligen Kunden zugeschnittene Lösungen werden realisiert. Kurt und Annemarie Glanzmann sind ein weiteres herausragendes Beispiel für Innovationskraft, hohe Qualität, ausgeprägte Dienstleistungsmentalität und ausserordentlichen Einsatzwillen des Rickenbacher Gewerbes. Herzlichen Dank für die hochinteressante Betriebsführung und nicht zuletzt für den Apéro mit den hervorragenden Häppchen aus Annemarie Glanzmanns Küche!

Robi Rüttimann wird pensioniert

Per 30. April 2025 wird Robi Rüttimann pensioniert. Wer ihm bei der Arbeit zugeschaut hat, wird kaum glauben, dass er das ordentliche Pensionsalter wirklich schon erreicht hat. Robi war vom Jahr 2000 bis zur Fusion mit Rickenbach per 1. Januar 2013 Gemeinderat der Einwohnergemeinde Pfeffikon. Ab 2003 arbeitete er zusätzlich zur Funktion als Gemeindeammann im Werkdienst von Pfeffikon. Seit der Fusion war Robi zusammen mit Koni Schüpfer für den Rickenbacher Werkdienst zuständig. Als einer der beiden «RICKENBACHER Saubermachen» sorgte er für saubere Strassen, gepflegte Grünflächen, gut unterhaltene Gewässer und vieles mehr. Ob Sommer oder Winter, ob Schnee, Regen oder Sonnenschein – stets zeigte Robi grössten Einsatz.

Für mich war Robi stets auch ein interessierter Mitdenker und ein guter Ideen- und Lösungslieferant. Lieber Robi, wir werden deine stete Hilfsbereitschaft, dein riesiges Wissen, deine grosse Erfahrung, deinen unermüdlichen Einsatzwillen und vor allem dich als Arbeitskollegen sehr vermissen. Herzlichen Dank für alles, was du für unsere Gemeinde während vieler Jahre geleistet hast! Für die Zukunft als Ruheständler wünschen wir dir viel Freude, Glück und Gesundheit.



Bildlegende: Robi Rüttimann geht in den wohlverdienten Ruhestand